

AUSLANDSFORSCHUNG

DER URBAN SPRAWL IN EUROPA UND LATEINAMERIKA: EIN VERGLEICH DER ENTWICKLUNGEN EUROPÄISCHER UND LATEINAMERIKANISCHER AGGLOMERATIONEN

Axel BORSDDORF, Innsbruck und Rodrigo HIDALGO, Santiago de Chile*

mit 7 Abb. und 3 Tab. im Text

INHALT

<i>Summary</i>	229
<i>Zusammenfassung</i>	230
1 Einleitung	231
2 Zur Terminologie	232
3 Die Entwicklung in Europa	235
4 Unterschiedliche Entwicklungsstränge in Europa	236
5 Die Entwicklung in Lateinamerika	241
6 Conclusio	247
7 Literaturverzeichnis	248

Summary

The urban sprawl in Europe and Latin America. A comparison of the growth of urban agglomerations

From 2001 until 2005 more than 40 researchers from 14 European countries collaborated in an EU-financed project to analyse in a comparative way the drivers, structures and dynamics of urban sprawl and urban outskirts in eleven European urban agglomerations. One of their results a comparative matrix was presented, as well as a typology of the different performances of the urban sprawl in Europe. So it

* o.Univ.-Prof. Dr. Axel BORSDDORF, Institut für Geographie, Universität Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Innrain 52; e-mail: axel.borsddorf@uibk.ac.at, <http://geographie.uibk.ac.at>; Dr. Rodrigo HIDALGO, Instituto de Geografía de la Pontificia Universidad Católica de Chile, e-mail: hidalgo@geo.puc.cl; <http://www.geo.puc.cl>

became possible to identify the structures as different phases of the sprawl, which can be denominated as suburbanisation, periurbanisation and post-suburbanisation.

At the same time the Austrian Science Foundation financed another project, which was dedicated to analyse the structures, drivers and dynamics of Latin-American metropolises (case studies: Santiago de Chile and Mexico-City). In Chile these studies could be deepened as the Chilean Research Funding Institution Fondecyt financed in concequences some more projects with the collaboration of Chilean and Austrian researchers to identify the specifics of the urbanisation process in Chile. So it was possible to analyse profoundly the Metropolitan Regions of Santiago and Valparaíso.

Based on a synthesis of the results in Europe and Latin America guidelines of the urbanisation in Europe and Latin America under the influences of the ongoing globalisation can be elaborated. It becomes clear, that, in spite of the effectiveness of global change as a main driver, the results are still quite different and can by classified as different phases of urbanisation.

Zusammenfassung

In den Jahren 2001 bis 2005 arbeiteten mehr als 40 Forscher aus 14 europäischen Ländern in einem von der EU finanzierten Vorhaben, das sich unter anderem zum Ziel setzte, die Ursachen, Strukturen und Prozesse der Stadterweiterung in elf europäischen Metropolen komparativ zu untersuchen. Dabei wurde auch eine Vergleichsmatrix erarbeitet. Es konnte auf dieser Grundlage eine Typologie der unterschiedlichen Strukturen des „urban sprawl“ entwickelt werden. Am Ende war es möglich, diese Strukturen zeitgebundenen Grundmustern der Stadtentwicklung zuzuweisen, die als Suburbanisierung, Periurbanisierung und Post-Suburbanisierung benannt wurden.

Zur gleichen Zeit finanzierte der österreichische Wissenschaftsfonds ein Projekt, das sich zum Ziel setzte, die Strukturen, Ursachen und laufenden Prozesse latein-amerikanischer Metropolen am Beispiel von Mexiko-Stadt und Santiago de Chile zu untersuchen. In Chile konnten diese Fragen noch vertieft werden, weil die chilenische Forschungsförderungsinstitution Fondecyt nacheinander mehrere Projekte finanzierte, in denen chilenische und österreichische Wissenschaftler zusammenarbeiteten, um die Besonderheiten der Urbanisierung chilenischer Metropolitanregionen (Santiago de Chile, Valparaíso/Viña del Mar) zu untersuchen.

Aus einer Zusammenschau der Ergebnisse all dieser Projekte können Leitlinien der Urbanisierung in Europa und Lateinamerika unter Einfluss des Globalen Wandels herausgefiltert werden. Dabei wird deutlich, dass trotz der hier wie dort spürbaren Wirksamkeit der Globalisierung die Resultate noch sehr unterschiedlich sind und verschiedenen Phasen der Urbanisierung zugeordnet werden können.